

Protokoll der Sitzung vom 12. Januar 1951.

Vorsitz: Dr. F. Schneider.

Anwesend: 19 Personen

1. Mitteilungen. In den Einladungen der Zürcher Naturforschenden Gesellschaft werden in Zukunft auch die Vorträge der Entomologia bekannt gegeben.

Hr. Paul Hochuli, Dietikon, wird mit Applaus in die Entomologia aufgenommen.

Hr. Hypius teilt mit, dass unser Mitglied Hr. Kesselring kürzlich aus Brasilien zurückgekehrt ist. Er wird uns bestimmt über die Ergebnisse seiner Sammeltätigkeit viel Interessantes zu berichten wissen.

Hr. Farmer schenkt der Entomologia den Jahresbericht der Bündner Naturforschenden Gesellschaft, welcher auch eine entomologische Arbeit enthält.

Hr. Dr. Thomann, Landquart, beabsichtigt in der nächsten Zeit eine monographische Darstellung der Gattung Endrosa im Kt. Graubünden zu veröffentlichen (Mitteilungen der Schweiz. Ent. Gesellschaft). Es ist vorgesehen, die Arbeit mit einer Farbtafel zu illustrieren. Da dies grössere Kosten verursachen wird, stellt Hr. Dr. Thomann die Anfrage an die Entomologia, ob diese den Plan durch einen Beitrag finanziell unterstützen könnte. Nachdem sich in der Diskussion verschiedene Herren positiv geäussert haben, wird ein Beitrag von Fr. 100.-- beschlossen.

2. Demonstration der Sammelausbeute. Hr. Paul Weber berichtet über einige interessante Beobachtungen aus der Umgebung von Zürich. So konnte er zeigen, dass sich die beiden Namen Gracilaria ~~oneratella~~ und falconipennella auf die 2 Generationen einer einzigen Art beziehen. - Eine angeregte Diskussion wird durch den Hinweis auf die neuen Pro Juventute-Marken ausgelöst, welche den Fachmann nicht befriedigen können. Es wird beschlossen, Mittel und Wege zu suchen, um solche Mängel in Zukunft zu verhüten.

Hr. Dr. Rey sammelte in Mendrisio (in Verbindung mit Herrn F. Vogel), Gossau und Mandach. Von Bedeutung sind besonders seine Fänge von Plusia chalcites im Tessin. Die Frage der Schmetterlingswanderungen gibt in diesem Zusammenhang zu einer lebhaften Aussprache Anlass.

Hr. F. Vogel demonstriert eine praktische Schachtel für die zweckmässige Verpackung der Quecksilberdampflampe; Hr. C.G. Wahl berichtet über die Ergebnisse seiner Eizuchten, Hr. Farmer über seine Fänge im Tessin und Hr. Heckendorn über seine Ausbeute von Mandach. Hr. F. Wegmann hat im verflossenen Jahr intensiv an der Abklärung der morphologischen Unterscheidung der drei Bienenrassen (Alpenrasse, Italiener und Krainer) gearbeitet. Diese Frage ist für unsere praktische Bienenzucht von grundlegender Bedeutung. Es ist zu hoffen, dass die grossen Anstrengungen der beteiligten Züchter von Erfolg gekrönt sein werden.

Zum Schluss wird durch unsern bewährten Auktionsleiter Hrn. F. Vogel ein Oelgemälde, welches Sammelutensilien darstellt, zur Versteigerung gebracht, doch erfolgt wegen zu geringem Interesse an dem Objekt kein Zuschlag.

Der Aktuar: i.V. W. Vogel